

# Air Flow

Air Flows kommen beim Dampfen in drei Varianten oder Kombinationen vor.

Die häufigst verwendete ist die sogenannte Bottom-[Airflow](#), bei fast allen Fertig [Coils](#) und vielen Drippern und Selbstwicklern wird dieses Modell verwendet.

Die Bottom [Airflow](#) zeichnet sich durch einen direkten Luftzug aus, sie wird bei Selbstwicklern grade im Bereich der Trick-[Mods](#) und für Cloud Chaser verwendet. Ein großes Plus dieser Art der [Airflow](#) ist, dass das Regulieren von der Öffnung zum [Coil](#) getrennt ist, daher ist die Fläche, auf die die Luft trifft, immer gleich. Manche behaupten, dass Bottom Airflows weniger Geschmack bringen, da die Luft weniger verwirbelt wird und daher eine Sättigung nicht so vollständig sei. Da Geschmack nicht effektiv zu messen ist, bleibt das allerdings eine Glaubensfrage. Definitiv ein Nachteil ist, dass Bottom Airflows eher zum Siffen neigen, da [Liquid](#) direkt nach unten läuft, und die Öffnung tief in der Verdampferkammer sitzt. Bei Drippern oder Squonkern läuft so überschüssiges (zuviel nachgefülltes) [Liquid](#) in der Kammer direkt ab.

Fertigverdampfer und Bottom Coiler nutzen bauartbedingt meistens eine Bottom [Airflow](#). Sprachlich ungenau wird es, wenn der Auslass in der Verdampferkammer zwar unten ist, aber die [Airflowcontrol](#) oben am [Verdampfer](#) angebracht ist. Hier sollte man aber auch von einer Bottom [Airflow](#) sprechen.

Bottom [Airflow](#) ohne [Airflowcontrol](#)

[BottomAirflow.jpg](#) [BottomAirflow2.jpg](#)

Die zweite Variante ist die Side [Airflow](#).

Bauartbedingt kommt diese [Airflow](#) primär in RDAs und TopCoilern vor.

Die [Airflow](#) geht seitlich durch die Verdampferkammer auf den [Coil](#). Dabei gibt es Varianten, die noch einen Luftkanal haben. Besonders bei [Mtl](#) oder restriktiven [DL](#) Verdampfern oder es ist wirklich nur eine Öffnung in der Wand. Side Airflows werden fast immer mit einer [Airflow Control](#) gebaut. Side Airflows werden teilweise als feiner im Geschmack empfunden, wie oben erwähnt ist dies allerdings subjektiv. Unbestreitbar ist der Vorteil, dass sie weniger zum Siffen neigen. Ein Nachteil ist, dass wenn ohne Luftkanal gearbeitet wird, mit dem Verstellen der [Airflow](#) auch die Fläche, auf der die Luft auf den [Coil](#) trifft, verändert wird.

Side und Bottom [Airflow](#) werden auch kombiniert eingesetzt, allerdings fast ausschließlich im [DL](#) Bereich.

Im Luxussegment sind Side Airflows relativ häufig vertreten, was teilweise auch damit zusammen hängt, dass hier [Dripper](#) und [Top Coiler](#) wesentlich öfter vorkommen und Fertigcoils eine untergeordnete Rolle spielen.

Sideairflows, links mit Luftkanal, rechts direkt auf den [Coil](#).

[SideAirflow.jpg](#)

Die dritte Variante ist die Top [Airflow](#).

Hierbei wird die Luft von oben auf den [Coil](#) geleitet.

Diese Variante bietet den besten Schutz gegen das Siffen, wird aber oft als problematisch empfunden, da man einen Teil der Luft absaugen kann, ohne dass diese direkt auf die [Coil](#) trifft.

Die Top [Airflow](#) ist eher selten, und wird fast exklusiv in Drippern verwendet. Manchmal wird auch eine [Airflowcontrol](#), die oben am [VD](#) sitzt als Top [Airflow](#) beschrieben, was technisch nicht falsch ist. Da diese Begriffe nicht fest definiert sind, aber wenig hilfreich, da der Sitz der [Airflowcontrol](#) auf das Dampferlebnis keinen Einfluss hat.

Wie bei der Bottom [Airflow](#) ist die [Airflowcontrol](#) und der Luftauslass fast immer getrennt, so dass die selbe Fläche direkt belüftet wird, egal wie die [Airflowcontrol](#) eingestellt ist.

Eine Kombination aus Top (rot) und Side [Airflow](#) (blau) (links. Innenansicht der [Top Cap](#)) sowie der [Airflowcontrol](#) (rechts)

[TopAirflow.jpg](#) [TopAirflow2.jpg](#)

Grundsätzlich gilt, dass es kein definitives besser gibt. Generell bestimmt aber die [Airflow](#) in hohem Maße den Geschmack des Verdampfers und die Temperatur des Dampfes. (Natürlich spielen Leistung und [Draht](#) hier ebenfalls eine wesentliche Rolle.) Die Entscheidung ob [DL](#) oder [Mtl](#) hängt fast rein an der [Airflow](#), je mehr Luftdurchsatz sie erlaubt, um so höhere Leistungen sind mit einem [Selbstwickler](#) möglich. (Wobei natürlich bei Tanks auch der [Nachfluss](#) eine begrenzende Wirkung hat.)